VERFAHRENSANWEISUNG

|  |  |
| --- | --- |
| INFORMATIONSAUSTAUSCH BIO | |
| Zweck | Beschreibung der Verfahren für den Informationsaustausch zwischen Kontrollstellen und den zuständigen Behörden und der entsprechenden Maßnahmensetzung gemäß folgender gesetzlicher Regelungen:   * Verordnung (EG) Nr. 834/2007 * Verordnung (EG) Nr. 889/2008 * Verordnung (EG) Nr. 1235/2008 * EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz (EU-QuaDG) |
| Inhalts-verzeichnis | 1 Allgemeiner Informationsaustausch 2  2 KSt. hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest. 3  3 Unternehmer hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest 5  4 LH hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest 5  5 Informationsaustausch zwischen Österreich, den anderen Mitgliedstaaten und der EK 6  6 Informationsaustausch zwischen Österreich, KSt. oder Kontrollbehörden des Herkunftsdrittstaates oder eines anerkannten Drittstaates und den anderen MS und der EK 8  7 Informationsaustausch bei sonstigen gesetzlichen Verstößen 9  8 Informationsaustausch bei bestimmten Verstößen mit der AMA 10 |
| Gültig ab | 15.04.2017 |

**Änderungen gegenüber letzter Version**

- Änderungen des Inhalts: Redaktionelle Änderungen (gelb markiert)

- Vorversion des Dokuments: VA\_0001\_3 Verfahren für den Informationsaustausch

SCHNITTSTELLEN

Geschäftsstelle, AGES (OFIS), Akkreditierungsstelle, AMA, BMGF, Kontrollstelle, Landeshauptmann, Unternehmer, Europ. Kommission, Mitgliedstaaten

ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

|  |  |
| --- | --- |
| **Abkürzungen** |  |
| AGES (OFIS) | MitarbeiterInnen der AGES, die für OFIS-Meldungen zuständig sind |
| AMA | Agrarmarkt Austria gemäß AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 46/2014 |
| BGBl. | Bundesgesetzblatt |
| BMGF | Bundesministerium für Gesundheit und Frauen |
| EK | Europäische Kommission |
| EU-QuaDG | EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz, BGBl. I Nr. 130/2015 |
| GSt. | Geschäftsstelle gemäß § 5 Abs. 10 EU-QuaDG |
| KSt. | Kontrollstelle gemäß Artikel 2 lit. p) der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 i. V. m. § 3 Abs. 2 Z 3 EU-QuaDG |
| LH | Landeshauptmann gemäß § 3 Abs. 1 EU-QuaDG |
| LL | Vom BMGF herausgegebene kommentierte Fassung der zugrunde liegenden VO |
| MS | Mitgliedstaat |
| OFIS | Organic Farming Information System: IT-Programm für elektronische Übermittlung an die EK |
| VO | Verordnung |

|  |  |
| --- | --- |
| **Begriffe** |  |
| Verdacht | Vermutung, dass ein produziertes, aufbereitetes, eingeführtes oder von einem anderen Unternehmer bezogenes Erzeugnis den Vorschriften der VO (EG) Nr. 834/2007 samt Durchführungsverordnungen nicht entspricht und Zweifel am Biostatus bestehen, sodass der Schutz des Verbrauchers vor Täuschung nicht gewährleistet ist |
| Kontrolle | Maßnahmen zur Klärung eines bestehenden Sachverhaltes (z. B. Vorortkontrolle, Probennahme, Bewertung von Dokumentationen bzw. Designprüfungen – Etikettierung, Recherchen etc.) |
| Unverzüglich | Ohne Zeitverlust; Richtwert max. 15 Tage betreffend Informationsaustausch zwischen Österreich, der EK und anderen MS ab dem Zeitpunkt der Wahrnehmung eines Verdachts bzw. der Feststellung der Unregelmäßigkeit / des Verstoßes, wovon in begründeten Fällen abgewichen werden kann |

DURCHFÜHRUNG DES VERFAHRENS

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Tätigkeit | verantwortlich |

# Allgemeiner Informationsaustausch

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Informationen über Ergebnisse von Kontrollen austauschen |  |
|  | * Zur Erfüllung ihrer Kontrollaufgaben, insbesondere zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit, sind andere KSt. sowie der LH über die Ergebnisse der Kontrollen – von sich aus oder auf Verlangen – zu informieren.   + Beginn und Ende des Kontrollverhältnisses und Stammdatenänderungen sind dem LH monatlich, jedoch bis spätestens am 15. des Folgemonats zu melden.   + Werden der Unternehmer und/oder seine Subunternehmer von verschiedenen KSt. kontrolliert, so tauschen die KSt. die relevanten Informationen über die von ihnen kontrollierten Arbeitsgänge aus.   + Bei Kontrollstellenwechsel sind der neuen KSt. auf deren Anfrage die relevanten Bestandteile des Kontrollakts der letzten drei Jahre zu übermitteln | KSt. |
|  | * Zur Erfüllung ihrer Kontrollaufgaben, insbesondere zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit, sind betroffene KSt. sowie betroffene LH über die Ergebnisse von Kontrollen (biorelevante amtliche Probennahmeergebnisse, Revisionsergebnisse durch Lebensmittelaufsicht) zu informieren. * Zuständige KSt. sind über die Anzeigenlegung und den Ausgang von Verfahren (Verwaltungsstrafverfahren, Maßnahmenbescheide etc.) zu informieren. * GSt. ist über den Ausgang von Verfahren (Verwaltungsstrafverfahren, Maßnahmenbescheide etc.) zu informieren. | LH |
|  | * Akkreditierungsstelle ist über den Entzug oder über die Einschränkung der Zulassung gemäß § 4 EU-QuaDG oder die Unbefangenheit beeinträchtigende Umstände oder über die Änderung der Besitzverhältnisse in der KSt. zu informieren. | KSt. |
|  | * Akkreditierungsstelle ist über im Zuge der Überwachungstätigkeit gemäß Art. 92c bis 92e der VO 889/2008 festgestellte Umstände zu informieren, welche die Akkreditierung der KSt. beeinflussen könnten. | LH |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Informationen in Bezug auf die Zulassung |  |
|  | * LH über jede wesentliche Änderung der für die Zulassung maßgeblichen Umstände informieren. | KSt. |

# KSt. hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es liegt ein Verdacht betreffend ein als bio zu vermarktendes Erzeugnis vor bzw. es wurde eine Unregelmäßigkeit/Verstoß festgestellt. |  |
|  | * Verdacht auf Unregelmäßigkeit/Verstoß liegt vor * Kontrolle zur Aufklärung einleiten * Unternehmer zwecks Aufklärung zur Stellungnahme auffordern * Vorläufigen Beschluss über Nichtvermarktung als Bioprodukt für festzusetzenden Zeitraum fassen * LH unverzüglich informieren gemäß „Liste der zu meldenden Informationen bei Verstößen/Unregelmäßigkeiten“ * Ggf. betroffene KSt. informieren | KSt. |
|  | * KSt. bei der Aufklärung unterstützen (Auskunftspflicht) * Angeordnete Maßnahmen der KSt. durchführen * Betroffene Ware vorläufig und nachweislich aussondern und/oder Biobezug entfernen * Ggf. betroffene Unternehmer informieren | Unternehmer |
|  | wenn sich der Verdacht nicht bestätigt:   * Vorläufige Vermarktungssperre widerrufen und Unternehmer informieren * Ggf. betroffene KSt. informieren * LH unverzüglich informieren | KSt. |
|  | * Betroffene Ware kann mit Biobezug in den Verkehr gebracht werden * Ggf. betroffene Unternehmer informieren | Unternehmer |
|  | wenn sich der Verdacht bestätigt:  Vorläufigen Beschluss über Nichtvermarktung gegenüber Unternehmer bestätigen   * LH unverzüglich informieren gemäß „Liste der zu meldenden Informationen bei Verstößen/Unregelmäßigkeiten“ * Unternehmer auffordern, Abnehmer (nicht Endverbraucher) der betroffenen Ware nachweislich zu informieren (Biobezug entfernen) * Ggf. betroffene KSt. informieren | KSt. |
|  | * Abnehmer (nicht Endverbraucher) über Verstoß/Unregelmäßigkeit informieren (-> Start für informierten Unternehmer mit Pkt. 3.1) * Biobezug von betroffener Ware nachweislich entfernen | Unternehmer |
|  | * Folgende Behörden verständigen:   + Ggf. LH andere(s) Bundesland/-länder   + Ggf. sonstige Behörde(n) (BAES, BKI, § 47 Abs. 3 LMSVG, Akkreditierungsstelle etc.)   + GSt.   + BMGF (wenn Unternehmer Sitz im Ausland)   + AMA (bei bestimmten Verstößen/Unregelmäßigkeiten)   + Ggf. AGES (OFIS) | LH |
|  | wenn der Verdacht nicht vollständig ausgeräumt werden kann   * Sachverhalt prüfen und mit LH und/oder ggf. mit BMGF/GSt. Rücksprache halten | KSt. |
|  | * Sachverhalt prüfen und mit KSt. und/oder ggf. unter Einbeziehung BMGF/GSt., Sachverständigen oder anderen betroffenen Behörden Rücksprache halten | LH |
|  | * (-> wenn sich der Verdacht nicht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.3, * -> wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.5) | KSt. |

# Unternehmer hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es liegt ein Verdacht betreffend ein als bio zu vermarktendes Erzeugnis vor bzw. es wurde eine Unregelmäßigkeit/ein Verstoß festgestellt |  |
|  | wenn ein Verdacht besteht:   * Betroffene Ware vorläufig und nachweislich aussondern und/oder Biobezug entfernen * KSt. informieren * KSt. bei der Aufklärung unterstützen (Auskunftspflicht) * Angeordnete Maßnahmen der KSt. durchführen   wenn die Unregelmäßigkeit/ein Verstoß festgestellt wurde:   * Betroffene Ware nachweislich aussondern und/oder Biobezug entfernen * KSt. informieren * KSt. bei der Aufklärung unterstützen (Auskunftspflicht) * Angeordnete Maßnahmen der KSt. durchführen * Abnehmer (nicht Endverbraucher) über Verstoß/Unregelmäßigkeit informieren (-> Start für informierten Unternehmer mit Pkt. 3.1) | Unternehmer |
|  | * Kontrolle aufgrund der Unternehmerinformation durchführen * Beurteilung vornehmen   wenn der Verdacht unbegründet ist:   * Unternehmer nachweislich informieren   wenn der Verdacht begründet ist (-> bei Verdacht weiter mit Pkt. 2.1 bzw. wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.5) | KSt. |

# LH hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es liegt ein Verdacht betreffend ein als bio zu vermarktendes Erzeugnis vor bzw. es wurde eine Unregelmäßigkeit/Verstoß festgestellt |  |
| 4.1 | wenn der Verdacht auf Unregelmäßigkeit/Verstoß vorliegt oder eine Unregelmäßigkeit/Verstoß festgestellt wird aufgrund von   * + Kontrollen   + Meldung eines anderen LH   + Gutachten der AGES   + Gutachten einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Länder oder   + Parteienbeschwerde * Ggf. zuständige KSt. informieren (Unternehmer mit Sitz im Bundesland)  (-> bei Verdacht weiter mit Pkt. 2.1, bzw. wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.5) oder * Ggf. sonstige Behörde(n) gemäß § 5 Abs. 4 oder 10 Abs. 1 EU-QuaDG  (BAES, BKI, § 47 Abs. 3 LMSVG, Akkreditierungsstelle etc.) informieren | LH |

# Informationsaustausch zwischen Österreich, den anderen Mitgliedstaaten und der EK

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es wurde eine Unregelmäßigkeit/Verstoß betreffend ein als bio vermarktetes Erzeugnis aus einem anderen MS festgestellt bzw. liegt ein Verdacht vor |  |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von der KSt. kommt   * Unverzüglich den LH mittels „Formular\_OFIS\_Standardmitteilung“ gemäß Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und 889/2008“ einschließlich aller relevanten zusätzlichen Dokumente (z. B. Analysenberichte, Lieferpapiere, …) informieren | KSt. |
|  | * Information der KSt. auf Richtigkeit, Vollständigkeit etc. überprüfen * “Formular\_OFIS\_Standardmitteilung“ an AGES (OFIS) einschließlich aller relevanten zusätzlichen Dokumente (z. B. Analysenberichte, Lieferpapiere, …) per E-Mail an: [ofis@ages.at](mailto:ofis@ages.at) (CC: [bio@bmgf.gv.at](mailto:bio@bmgf.gv.at), [eu-qua@ages.at](mailto:eu-qua@ages.at)) übermitteln | LH |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von einem anderen LH oder der AGES oder einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Länder kommt   * Zuständige KSt. informieren   wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.7 | LH |
|  | * Meldung in OFIS-Datenbank erfassen inkl. alle relevanten zusätzlichen Dokumente in der Datenbank hochladen, bestätigen und weitergeleiten an:   + EK   + andere MS | AGES (OFIS) |
|  | *INFORMATIONSPUNKT:*   * *Ursache der Unregelmäßigkeit/des Verstoßes ermitteln* * *unverzüglich geeignete Maßnahmen treffen* * *innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Meldung über das Ergebnis der Ermittlung und die getroffenen Maßnahmen via OFIS informieren*   + *AGES (OFIS)*   + *EK*   + *andere MS* | *Herkunfts-MS* |
|  | * Antwort des Herkunfts-MS an LH weiterleiten | AGES (OFIS) |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von der KSt. kommt (Pkt. 2.1), dann Antwort des Herkunfts-MS an die KSt. weiterleiten  wenn Antwort zufriedenstellend, dann AGES (OFIS) informieren  wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, dann zusätzliche Unterlagen vom Herkunfts-MS über AGES (OFIS) anfordern | LH |
|  | wenn Antwort zufriedenstellend, in OFIS akzeptieren und als MS abschließen  wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, zusätzliche Unterlagen vom Herkunfts-MS über OFIS anfordern (-> weiter ab Informationspunkt, nach Pkt. 5.4)   * Nach Abschluss des Falles LH informieren | AGES (OFIS) |
|  | * KSt. über den Abschluss informieren | LH |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es wurde eine Unregelmäßigkeit/ein Verstoß durch einen anderen MS betreffend ein als bio vermarktetes Erzeugnis aus Österreich festgestellt bzw. liegt ein Verdacht vor |  |
|  | *INFORMATIONSPUNKT*   * *Unregelmäßigkeit/Verstoß in OFIS-Datenbank melden, wodurch automatisch informiert werden:*   + *EK*   + *andere MS*   + *AGES (OFIS)* | *einmeldender MS* |
|  | * Meldung inklusive verfügbarer Anhänge und Antwortformular an zuständigen LH übermitteln | AGES (OFIS) |
|  | * Meldung, Antwortformular und verfügbare Anhänge per E-Mail an betreffende KSt. zwecks Kontrolle (CC: [ofis@ages.at](mailto:ofis@ages.at), [bio@bmgf.gv.at](mailto:bio@bmgf.gv.at), [eu-qua@ages.at](mailto:eu-qua@ages.at)) übermitteln | LH |
|  | * -> Bei Verdacht weiter mit Pkt. 2.1, bzw. wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.5) * Innerhalb von 20 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Einmeldung über das Ergebnis der Ermittlung bzw. den Verfahrensstand und die getroffenen Maßnahmen mittels ausgesendetem Antwortformular an den LH zur Prüfung melden | KSt. |
|  | * Innerhalb von 28 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Meldung über das Ergebnis der Ermittlung bzw. den Verfahrensstand und die getroffenen Maßnahmen mittels ausgesendetem Antwortformular an AGES (OFIS) melden | LH |
|  | * Die Antwort innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Meldung via OFIS übermitteln an:   + EK   + andere MS | AGES (OFIS) |
|  | *INFORMATIONSPUNKT*  *wenn Antwort zufriedenstellend, dann in OFIS diese Informationen vermerken und abschließen*  *wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, dann zusätzliche Unterlagen von Österreich über OFIS anfordern* | *einmeldender MS* |
|  | wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, abgelehnte Antwort zur weiteren Bearbeitung und Durchführung weiterführender Nachforschungen an LH übermitteln, (-> weiter ab Informationspunkt nach Pkt. 5.9)   * Nach Abschluss des Falles LH informieren | AGES (OFIS) |
|  | * KSt. über Abschluss informieren | LH |

# Informationsaustausch zwischen Österreich, KSt. oder Kontrollbehörden des Herkunftsdrittstaates oder eines anerkannten Drittstaates und den anderen MS und der EK

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es wurde eine Unregelmäßigkeit/ein Verstoß betreffend ein als bio zu vermarktendes Erzeugnis aus einem Drittstaat festgestellt bzw. liegt ein Verdacht vor |  |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von der KSt. oder vom Unternehmer/Einführer kommt   * Unverzüglich den LH mittels “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und 889/2008“ informieren | KSt. |
|  | * Information der KSt. auf Richtigkeit, Vollständigkeit etc. überprüfen * “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation“ einschließlich aller relevanten zusätzlichen Dokumente (z. B. Analysenberichte, Lieferpapiere, …) an AGES (OFIS) per E-Mail (CC: [bio@bmgf.gv.at](mailto:bio@bmgf.gv.at), [eu-qua@ages.at](mailto:eu-qua@ages.at)) übermitteln | LH |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von AGES oder einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Länder kommt   * Unverzüglich das “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation“ ausfüllen * “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation“ einschließlich aller relevanten zusätzlichen Dokumente (z. B. Analysenberichte, Lieferpapiere, …) an AGES (OFIS) per E-Mail (CC: [bio@bmgf.gv.at](mailto:bio@bmgf.gv.at), [eu-qua@ages.at](mailto:eu-qua@ages.at)) übermitteln | LH |
|  | * “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation“ in OFIS-Datenbank eintragen, die relevanten zusätzlichen Dokumente in Datenbank hochladen, bestätigen und weiterleiten:   + EK   + andere MS   + zuständige Stelle im Drittstaat | AGES (OFIS) |
|  | *INFORMATIONSPUNKT*   * *Ursache der Unregelmäßigkeit/des Verstoßes ermitteln* * *unverzüglich geeignete Maßnahmen treffen* * *innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Meldung über das Ergebnis der Ermittlung und die getroffenen Maßnahmen wieder via OFIS informieren*   + *EK*   + *AGES (OFIS)* | *anerkannter Drittstaat oder anerkannte KSt./Kontrollbehörde im Drittstaat* |
|  | * Antwort des anerkannten Drittstaates oder der anerkannten KSt./Kontrollbehörde an LH weiterleiten | AGES (OFIS) |
|  | * wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von der KSt. kommt (Pkt. 6.1), dann Antwort des anerkannten Drittstaates oder der anerkannten KSt./Kontrollbehörde an KSt. weiterleiten * wenn Antwort zufriedenstellend, dann AGES (OFIS) informieren * wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, dann zusätzliche Unterlagen vom anerkannten Drittstaat oder der anerkannten KSt./Kontrollbehörde über AGES (OFIS) anfordern | LH |
|  | * wenn Antwort zufriedenstellend, dann in OFIS die Meldung akzeptieren und abschließen * wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, dann zusätzliche Unterlagen vom anerkannten Drittstaat oder der anerkannten KSt./Kontrollbehörde über Antwort in OFIS-Datenbank anfordern (weiter ab Pkt. 6.5) | AGES (OFIS) |

# Informationsaustausch bei sonstigen gesetzlichen Verstößen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Verdacht einer groben oder offensichtlichen Übertretung von lebensmittel-, tierschutz-, futtermittel-, wein-, pflanzenschutzmittel-, düngemittel- oder saatgutrechtlichen Vorschriften liegt vor |  |
|  | * Bei Verdacht ist der LH unverzüglich zu informieren | KSt. |
|  | * Unverzüglich die für die Einhaltung der betroffenen gesetzlichen Anforderungen zuständige Behörde informieren * Unverzüglich die GSt. informieren | LH |

# Informationsaustausch bei bestimmten Verstößen mit der AMA

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Rechtskräftige Maßnahmebescheide, Anzeigen sowie bestimmte Verstöße |  |
|  | * Den LH über bestimmte Verstöße informieren | KSt. |
|  | * Die AMA zu den festgelegten Terminen über rechtskräftige Maßnahmebescheide, Anzeigen und von den KSt. gemeldete bestimmte Verstöße informieren | LH |
|  | * Den LH über Verstöße gegen die VO 834/2007, die im Rahmen der Abwicklung der Förderverwaltung gemäß § 3 Abs. 2 Z 3 des AMA-Gesetzes 1992 festgestellt wurden, informieren | AMA |

**Mitgeltende Dokumente,  
Rechtsvorschriften und externe Vorgabedokumente**

* MK\_0001: Maßnahmenkatalog gem. Artikel 92d der VO (EG) Nr. 889/2008
* L\_0003 Liste der zu meldenden Informationen bei Verstößen/Unregelmäßigkeiten
* F 9962 OFIS-Mitteilungen Deutsch-English (wird in Kürze veröffentlicht)
* KF\_0002: Kommentierte Fassung der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 (wird in Kürze veröffentlicht)

Gesetzliche Regelungen zu den jeweiligen Punkten:

1.1 Art. 27 Abs. 5 lit. d und Art. 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 92 Abs. 1 und 2 (s. auch LL) der VO (EG) Nr. 889/2008, § 7 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 EU-QuaDG

1.2 Art. 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, § 7 Abs. 2, § 10 Abs. 1 und § 18 Abs. 5 EU-QuaDG

1.3 § 10 Abs. 1 EU-QuaDG

1.4 § 10 Abs. 1 EU-QuaDG

1.5 § 4 Abs. 8 EU-QuaDG

2.1 Art. 27 Abs. 5 lit. d, Art. 30 Abs. 2 und 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 91 Abs. 2 und Art. 92 Abs. 4 und 5 der VO (EG) Nr. 889/2008 und § 7 Abs. 1 EU-QuaDG

2.2 Art. 63 Abs. 2 lit. c der VO (EG) Nr. 889/2008, § 8 Abs. 3 und 7 EU-QuaDG

2.3 Art. 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 91 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 889/2008 und § 7 Abs. 1 EU-QuaDG

2.5 Art. 27 Abs. 5 lit. d, Art. 30 Abs. 2 und 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 91 Abs. 2 und Art. 92 Abs. 4 und 5 der VO (EG) Nr. 889/2008 und § 7 Abs. 1 EU-QuaDG

2.6 Art. 63 Abs. 2 lit. c der VO (EG) 889/2008

2.7 Art. 30 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 834/2007, § 7 Abs. 2, § 10 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 EU-QuaDG

3.1 Art. 63 Abs. 2 lit. h und Art. 91 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 889/2008 und § 8 Abs. 6 und 7 EU-QuaDG

3.2 Siehe 2.1, 2.3 und 2.5

4.1 Art. 30 Abs. 2 und Art. 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, § 10 Abs. 1 EU-QuaDG

5 Art. 30 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 92a Abs. 1, 4 und 5 und Art. 94 der VO (EG) Nr. 889/2008

6 Art. 15 der 1235/2008 und Art. 92a Abs. 2 der VO (EG) Nr. 889/2008, Erlass BMG-75340/0002-II/B/13/2012 vom 7.2.2012, „Übernahme der Kommunikationsaufgaben in OFIS durch die AGES, Standort Salzburg“

7 § 7 Abs. 2 EU-QuaDG

8 Art. 92 Abs. 6 der VO (EG) Nr. 889/2008, § 12 Abs. 1 EU-QuaDG, Erlass des BMGF vom 17.2.2016, BMG-75340/0018-II/B/13a/2015

Standort: [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at), [eur-lex.europa.eu](http://www.eur-lex.europa.eu)

**Dokumentenstatus**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | erstellt | fachlich geprüft | QM geprüft | genehmigt |
| Name | AG Informationsaustausch | AG Informationsaustausch | Geschäftsstelle  EU-QuaDG | Kontrollausschuss gemäß  § 5 EU-QuaDG |
| Datum | 12.5.2016  23.6.2016  24.8.2016 | 8.11.2016 | 23.11.16 | 23.11.16 |
| Zeichnung | Ohne Unterschrift | Ohne Unterschrift | gezeichnet | Ohne Unterschrift |
|  | geändert | fachlich geprüft | QM geprüft | genehmigt |
|  | Geschäftsstelle  EU-QuaDG |  | Geschäftsstelle  EU-QuaDG | Kontrollausschuss gemäß  § 5 EU-QuaDG |
|  | 21.02.17 | 14.02.17 | 14.02.17 | 08.03.17 |
|  | Ohne Unterschrift | Ohne Unterschrift | Ohne Unterschrift | Ohne Unterschrift |

Vorlage: 9321\_1

**Anlagen**

|  |  |
| --- | --- |
| Prozesslandkarte |  |